

# r a d b a h n

## Ausschreibung zur Einreichung von Projektideen

Ideenaufruf zur künstlerischen Belebung der Radbahn Berlin

### 1. Auslober

Reallabor Radbahn gUG (haftungsbeschränkt)  
Forster Straße 52  
10999 Berlin  
bewerbung@radbahn.berlin

### 2. Anlass und Ziel

#### Radbahn

Geschützt vor Wind und Wetter soll ein circa neun Kilometer langer Radweg teils unter, teils entlang der U-Bahn-Linie, vom Bahnhof Zoo im Westen der Stadt bis zur Oberbaumbrücke im Osten der Stadt führen. Hier können Groß und Klein sicher - und größtenteils getrennt vom restlichen Verkehr - durch drei Berliner Bezirke rollen und deren Charakter erkunden. Die Radbahn ist dabei nicht "nur" ein Radweg, sondern ein vielfach erfahrbarer Stadtraum, der die unterschiedlichen Bedarfe vieler Bürger\*innen adressiert.

#### Reallabor

Reallabor Radbahn ist ein im Rahmen des Bundesprogramms "Nationale Projekte des Städtebaus" gefördertes Projekt, mit dem Ziel den ungenutzten Raum unter dem denkmalgeschützten Hochbahnviadukt der U-Bahn-Linie U1 in einen qualitativ hochwertigen Stadtraum mit überdachtem Radweg zu transformieren. Das Projekt "Radbahn" wird bis 2023 als Reallabor Radbahn weiterentwickelt. Kernstück bildet ein partizipatives Testfeld von einigen hundert Metern, das im Herbst 2022 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg erfahren werden kann. In diesem "Testfeld" kann die zukünftige Radbahn physisch erkundet werden und Dinge auf spielerische Weise ausprobiert werden.

#### Ausschreibung

Um erste Aufmerksamkeit auf die Fläche des zukünftigen Testfelds zu lenken und den Raum unter dem Viadukt zu aktivieren, plant das Reallabor Radbahn künstlerische Installationen. Um in den dunklen Wintermonaten, die Stadt und Gemüter zu erhellen -und damit dem Narrativ der Radbahn nachzukommen einen Platz zum Aufatmen zu

r a d b a h n . b e r l i n

schaffen- soll eine Teilfläche des denkmalgeschützten Hochbahnviadukts durch eine Lichtinstallation in Szene gesetzt werden.

Die Ausschreibung steht Künstler\*innen offen die sich primär mit Beleuchtungen auseinandersetzen, Erfahrungen mit Kunst im öffentlichen Raum aufweisen und hat das Ziel den Raum unter dem Hochbahn-Viadukt zwischen U-Bahnhof Görlitzer Park und U-Bahnhof Kottbusser Tor attraktiv zu gestalten und zu beleben. Die Lichtinstallation soll mehrere Monate stehen um Anwohnende, Kultur- und Interessierte ins Freie locken und einen vergessenen Stadt- und Verkehrsraum in ein neues Licht rücken. Die Lichtinstallation sollte im besten Falle so bestellt sein, dass sie diebstahlsicher ist. In der Planung sollte berücksichtigt werden, dass die Installation mit einfach ersetzbarer technischer Ausrüstung erstellt wird, damit im Falle eines Diebstahls/Beschädigung das Kunstwerk wiederherstellbar ist. Sodass die Lichtinstallation zu einem anderen Zeitpunkt und vielleicht an einem anderen Teil des Viadukts aufgebaut werden kann, sollte ein einfacher Auf- und Abbau möglich sein. Zudem ist das Hochbahn Viadukt denkmalgeschützt, daher darf die Installation in keiner Weise die Konstruktion beschädigen. Falls die Installation an dem U-Bahnviadukt temporär befestigt oder geklemmt wird, werden Konstruktionszeichnungen benötigt, die geprüft werden müssen und es werden Auflagen erteilt. Dabei ist es wichtig, dass Viadukt und Installation voneinander getrennt sind.

### **3. Teilnahmebedingungen**

Die Ausschreibung richtet sich an professionell arbeitende Künstler\*innen, die ein starkes Verständnis von dem Berliner Alltag haben. Es werden ausschließlich Bewerbungen in digitaler Form angenommen. Bitte verwenden Sie für den digitalen Versand Ihrer Unterlagen im Falle größerer Dateien Dienste wie z.B. wetransfer, dropbox etc. Die Künstler\*innen reichen eine schriftliche Konzeption über das geplante Kunstwerk inklusive Planzeichnung, gegebenenfalls Bilder und Erläuterung ein. Außerdem legen sie eine Kostenangabe ihres Projektvorschlags und die hierfür notwendigen technischen Voraussetzungen dar. Für die Umsetzung der Lichtinstallation stehen 22.000€ für Honorar und Sachmittel (inkl. möglicher Versicherung/Genehmigung, Auf- und Abbau) zur Verfügung. Die Lichtinstallation soll Eigentum des Reallabor Radbahn werden. Die Reallabor Radbahn ist Koordinator der Lichtinstallation und übernimmt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

**Einsendeschluss: Montag, den 21. November 2021**

Folgende Angaben und Unterlagen sind Bestandteil der Bewerbung:

1. Persönliche Daten: Name, Adresse, Kontaktdaten
2. Kurzer Lebenslauf
3. Referenzen: Informationen über zwei frühere realisierte Projekte die auf maximal zwei DIN A4-Seiten präsentiert werden (Fotos als Anlage gestattet)
4. Erläuterung des Entwurfs: eine DIN A4-Seite
5. Erklärung, dass der Entwurf sowie Rechteinhaber\*innen in der Lage ist, den Entwurf fristgerecht zu realisieren

6. Kostenangaben: benötigte Sachmittel, Strom Kostenaufstellung, Sicherheitsvorgaben, Ordnungsamt Gebühren, Selbstanteil, ggf. Finanzierung aus anderen Quellen
7. Vorgeschlagener Zeitplan

#### 4. Auswahlverfahren

Die eingereichten Ideen werden von der Reallabor Radbahn gUG als Jury begutachtet. Die Jury entscheidet insbesondere nach den Kriterien Umsetzbarkeit, Umweltverträglichkeit und zum Reallabor Radbahn passenden Zukunftsvision. Zudem ist uns wichtig, dass die Installation Partizipation ermöglicht und den Raum unter dem Viadukt belebt. Die Jury behält sich das Recht vor, Ihre Entscheidungen nicht zu kommentieren. Gegen die Entscheidung der Jury über die Auswahl der Entwürfe besteht kein Einspruchsrecht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

#### 5. Termine

Aufruf Veröffentlichung	26.10.2021
Abgabe Konzept	21.11.2021
Juryauswahl	23.11.2021
Geplante Eröffnung	Anfang Januar 2022
Durchführungszeitraum	Anfang Januar 2022 bis März 2022. Erneute mögliche Ausstellung im Winter 2022/2023

#### 6. Bilder und Eindrücke der Teststrecke





## 7. Weitere Information

Ein genauer Plan der Teststrecke wird bei Anfrage freigegeben. Die Künstler\*innen werden aufgefordert die Stromversorgung unter dem U-Bahnviadukt in die Kostenaufstellung einzubeziehen. Ein Verteilerkasten befindet sich unter dem Viadukt.

Informationen über das Projekt des Reallabor Radbahn sind auf unserer Website zu finden: <https://www.radbahn.berlin>

Bitte schicke uns deine aussagekräftige Bewerbung als PDF bis zum 15.11.2021 per E-Mail an [bewerbung@radbahn.berlin](mailto:bewerbung@radbahn.berlin) zu. Bei Fragen oder weiteren Informationen zur Ausschreibung kontaktiere uns bitte ausschließlich per E-Mail.

Wir stehen für Chancengleichheit: Alle Bewerber\*innen werden ohne Berücksichtigung von Herkunft, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität oder Behinderungsstatus für eine Beschäftigung in Betracht gezogen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.